

Schweizer Aktien im Aufwind



Rolf Isler
Leiter Finanz
Bezirks-
Sparkasse
Dielsdorf

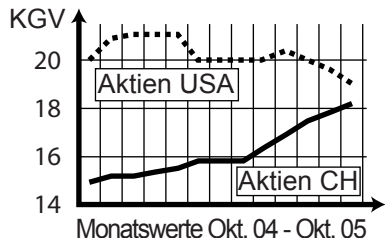
Wer auf dem Markt handelt, möchte billig einkaufen und teuer verkaufen. In diesem Punkt gilt für den Aktienmarkt das Gleiche wie für andere Märkte. Wann aber sind Aktien teuer und wann billig?

Das Kurs/Gewinnverhältnis (KGV) sagt, wie oft der Gewinn pro Aktie in den Aktienkursen enthalten ist. Die Grafik zeigt, dass in der Schweiz im Oktober 2004 das KGV bei 14 lag und bis heute auf 18 gestiegen ist. In der gleichen Zeitspanne fiel in den USA das KGV von 21 auf 19.

Soll man heute schweizerische, amerikanische oder andere Aktien kaufen? Im Oktober 2004 waren die Schweizer Aktien tief bewertet. Heute wird die Bewertung als realistisch beurteilt. In den USA waren die Aktien vor einem Jahr eher teuer, heute scheint die Bewertung angemessen. In den vergangenen 12 Monaten haben die Schweizer Aktienkurse - je nach Index - 25 bis 30% zugelegt, die USA-Aktien 2-5%.

Die Wirtschaftsprognosen sind für die Schweiz und die USA recht erfreulich. Die Schweizer Unternehmen werden für 2005 Rekordgewinne ausweisen. Weiteren Kursavancen steht nichts im Wege - ausser den bekannten Risikofaktoren (Ölpreis, Terrorismus, Zinsanstieg, Naturkatastrophen, kriegerische Auseinandersetzungen, usw.). Zudem reagiert die Börse selten wie erwartet.

Amerikanische und Schweizer Aktienbewertung nähert sich an



siehe auch:

www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen